



Gedenkhalle in Gravelotte

Der Kaiser hat seine Anwesenheit in den Reichsländern dazu benutzt, die Gedenkhalle von Gravelotte, zu der er die Engelshäuser geführt hat, einzusehen. Der monumentale Bau stellt eine vierstöckige Säulenhalle mit unbedecktem Mittelhof dar, in welchem eine Marmorhalle Kaiser Wilhelm I. steht.

Kommandant des Hauptquartiers, General von Welfen, und der kommandierende General Göber. Der Statthalter geleitete den Besonderen in die auf dem Friesel errichtete Gedenkhalle zu Ehren der in der Schlacht bei Gravelotte gefallenen deutschen Krieger, vor der eine Kompanie des 67. Regiments mit sämtlichen Fahnen der Garnison und eine Eskadron der 13. Dragoner mit sämtlichen Standarten aufgestellt genommen hatten.

Raufmann Alexander Müller und Fritz Thomann, Brandenburgerstr. 8 und Gerberstr. 12.
Geboren (15. Mai): Dem Kolonialminister a. D. Adolf Baumbach...

Staudesamt Halle S., Steinweg 28.
Geboren (15. Mai): Der Kaufmann Wilhelm Müller und Marie Müller...

Auswärtige Aufträge.
Der Bahndirektor Hermann Schulte und Marine-Ente, Capellenberg...

Bankhaus Paul Schausell & Co.,
Halle a. S. - Bitterfeld - Dellitzsch - Eltenburg,
An- und Verkauf von Wertpapieren, Erläubung von Coupons...

Table with columns: Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 16. Mai, Dividende für Proz., Zins-termin, Kurs-Notiz. Lists various bank shares and their prices.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Commerciaus. Ueber den Wert, den eine zeitliche Ausspannung, ein Vorgeschieben von den Berufsgenossen beizut, wird es wohl keine Meinungsverschiedenheiten geben. Wenn es vergangen ist, sich allfällig, wenn auch nur eine kurze Zeit, von der Tagesarbeit vollständig frei zu machen, der wird die erfindende Wirkung, die in einer solchen Erholung für Gemüt und Körper liegt, am sich selbst erkannt und schätzen gelernt haben.

folgende Kamerad Baumgart, die Anwesenden, worauf Herr Oberleutnant Erdbe das Kommando übernahm. In der darauffolgenden Preisansprache ermahnte Herr Ratler Hartmann zur weiteren Pflege der Beziehungen des deutschen Kriegesbundes und überreichte ein Bild des verstorbenen Ehrenmitglied Generalmajor Hobe in Hannover. Auf die von Herrn Leutnant Kline überbrachten Grüße des Mutterregiments dankte Herr Leutnant Wotke mit einem Hoch auf das Regiment, worauf zwei hoch geliebte Gnadener bei bis in die Morgenstunden währenden Ball einleiteten.

Der Arbeiterverein Halle a. S. Seine Dienstags abends 8 1/2 Uhr hielt im "Reichshof" (Eingang Kaufbergstr.) Frau Margarete Benemann einen Vortrag über: "Die soziale Bedeutung der Reichshauswirtschaft unter den Deutschen Frauen." Damen und Herren als Gäste willkommen.

Der Arbeiterverein der Frauen und Mädchen (S. D.) In der am Mittwoch im "Schwarzen Hof", Dorstenerstraße stattfindenden Monatsversammlung wird Frau Lütz über die zu Oftern in Berlin stattgehabte Generalversammlung des Gewerksbundes Bericht erstatten.

Madonnen-Zecher Verein. Zu der 1. Hauptversammlung des 12. Gedenkjahres wurden zuerst drei neue Mitglieder aufgenommen, jedoch hielt Herr Betriebsleiter Fr. W. Schulze einen Vortrag über "Die Entwicklung der Madonnen seit der Urs bis zur Jetztzeit." Vortrag erhellte zunächst die Entwicklung der Madonnen seit der Urs bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt, bis das technische Goldschmelzen des Feuers und der Steinbohrer durch die Wasserstromen verdrängt wurden.

Der Arbeiterverein Halle a. S. Seine Dienstags abends 8 1/2 Uhr hielt im "Reichshof" (Eingang Kaufbergstr.) Frau Margarete Benemann einen Vortrag über: "Die soziale Bedeutung der Reichshauswirtschaft unter den Deutschen Frauen." Damen und Herren als Gäste willkommen.

Staudesamt Halle S., Steinweg 28.
Geboren (15. Mai): Der Fabrikarbeiter Karl Gumbel und Helene Gumbel, Linienberg 13 und Dr. Brummetz, 21a. - Der Kaufmann Emil Komondorff und Anna Dornhechter, Gerberstr. und Schillerstr. 57. - Der

Zeosophische Gesellschaft. Zur Einführung hielt Herr Schriftführer H. Hartmann aus Leipzig einen öffentlichen Vortrag über Zeosophie. Aus dem längeren Vortrag sei hier kurz angedeutet: Schüler geht es den genialen posthume Dichtern und Denkern aller Zeiten. In seinen Dichtungen und prophetischen Schriften finden sich die Grundgedanken; das nur Eine wahre Religion, Ein Gesetz, Ein Wille, Ein Bewusstsein im Dergen aller Dinge und Erleuchtungen lebendig ist, daß der Menschheit ein unterirdisches und unsichtbar, weil verstanden mit dem Weltgeist, daß alles Weisheit nach gerechten Gesetzen sich vollzieht und daß das Ziel des Menschen die vollkommene Freiheit ist, die erlangen wird durch Lebensbindung des Geistes. Schüler ist durchaus durchwacht vom Willen der Freiheit; dem Geistes, der unzerstörbar bleibt, welche die wahre Religion über das Ein höhere Leben aller denkenden Wesen ist. Die Freiheit aber nicht außer uns suchen, sondern in uns, so nur wird der Mensch frei, glücklich. Schüler sagt, der Weg zur Freiheit ist die höchste Eingabe an das Wahre, Schöne, Gute, dann wird der Mensch eins mit dem Prinzip aller Dingen und dadurch alles in ihm gesendet und auf eine höhere Stufe gehoben. In einem Leben kann der Mensch nicht zur höchsten Vollkommenheit gelangen. Von Daisiosion zu Daisiosion muß die menschliche Seele nach dem einen ewigen Gesetz der Weltordnung und Harmonie, auf der Ebenleiter der Entfaltung vorwärtren. Die Religion Schillers ist das Streben, die menschliche Individualität im vollkommenen Einklang mit dem Gesetz des Kosmos, Gütern und Schönen zu bringen. Denn dies oder gargeben kann muß der Mensch das lebendige Gesetz in allem erkennen, in allem nach ihm und allem sich selbst leben, dann werden Menschen erlöset, welche möglichen Renten in der Menschheit sind.

Leichte Sommer-Stoffe.
Eliennes und Panamas Kleiderleinen, halbklar und dicht Zephyrs und Organdys Bedruckte Satin - Foulards mit Seidenglanz.
Elsasser Woll-Mousselines Bedruckte Piqués und Cadetts Waschseide für Blusen Prinzen-Stoffe Weiss und crème Rips - Piqués.
H. C. Weddy-Pönicke Leipzig Str. Nr. 6.
Breite 110-120 cm das Meter Mk. 2.50 bis 4.50.
Breite 70.75 cm das Meter Mk. 1.20 bis 1.50.
Breite 70.80 cm das Meter Mk. 1.70 bis 1.90.
Breite 70.80 cm das Meter Mk. 1.30 bis 1.50.
Breite 76.80 cm das Meter Mk. 1.75 bis 1.90.
Breite 65.80 cm das Meter Mk. 1.60 bis 1.80.
Breite 45.80 cm das Meter Mk. 3.00 bis 3.50.
Breite 70.80 cm das Meter Mk. 1.80 bis 1.90.
Breite 80.85 cm das Meter Mk. 1.70 bis 1.80.





